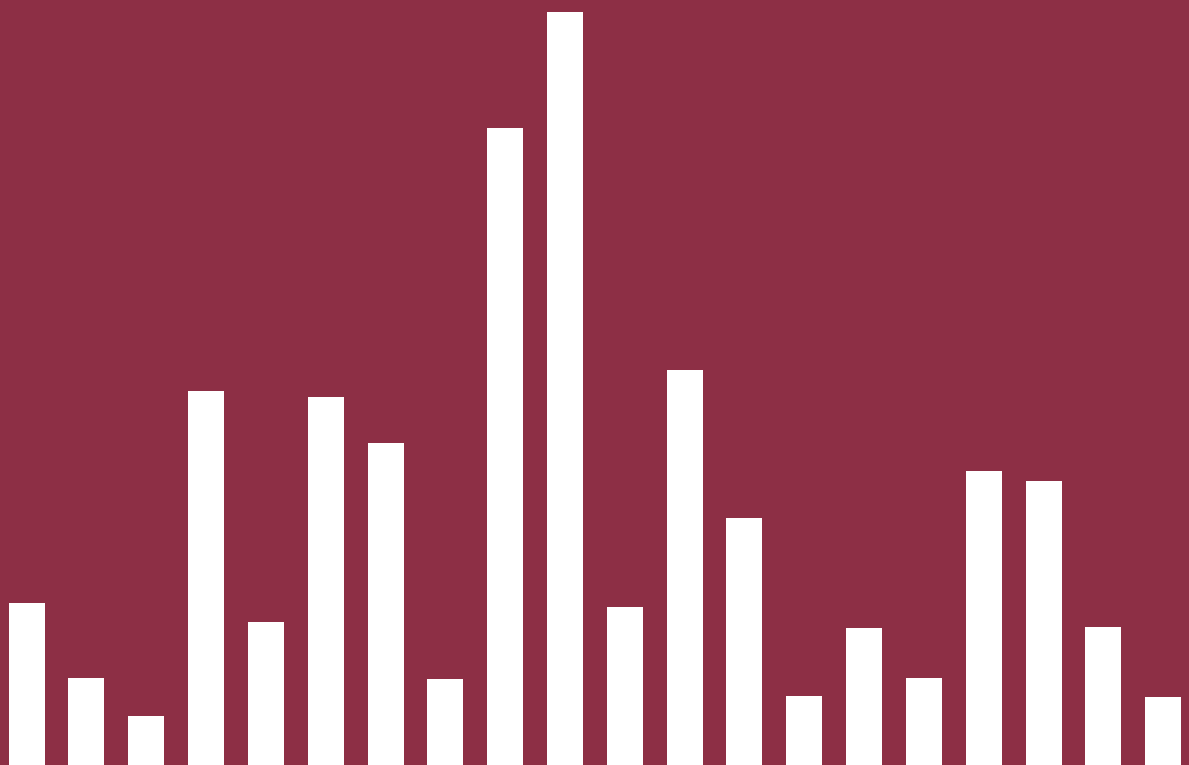


# Berufsstatistik

der Bundessteuerberaterkammer

# 2020



# BERUFSSTATISTIK 2020

Am 1. Januar 2021 zählten die Steuerberaterkammern in Deutschland 100.204 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Berufsstand somit um 1,3 % gewachsen. Das entspricht 1.249 neuen Mitgliedern.

Die Steuerberaterkammer München ist nach wie vor mit 12.812 Berufsträger\*innen die mitgliederstärkste Steuerberaterkammer. Es folgen die Steuerberaterkammern Düsseldorf mit 9.662 und Hessen mit 8.868 Mitgliedern. Die Steuerberaterkammer Bremen hat mit 880 Berufsträger\*innen die geringste Mitgliederzahl. Die nächstgrößeren Steuerberaterkammern sind Mecklenburg-Vorpommern mit 891, Sachsen-Anhalt mit 1.026 und Saarland mit 1.051 Mitgliedern.

Die Quote der selbstständigen Steuerberater\*innen ist weiterhin leicht rückläufig und liegt somit bei 68,1 %. Im Gegensatz dazu steigt die Quote der angestellten Berufsträger\*innen mit 31,9 % leicht an. Dies entspricht annähernd den Vorjahresquoten. Somit sind 60.925 Steuerberater\*innen selbstständig und 28.493 Berufsträger\*innen als Angestellte tätig.

Auch im Jahr 2020 nimmt der Anteil der Steuerberaterinnen erneut zu, die im Berufsstand mittlerweile mit einer Quote von 37,2 % vertreten sind. Das Durchschnittsalter der weiblichen Berufsangehörigen beträgt 49,7 und das der männlichen 55,1 Jahre. Somit liegt der Altersdurchschnitt aller Berufsträger\*innen bei 53,1 Jahren.

Zum Stichtag am 1. Januar 2021 lag die Anzahl der Steuerberaterpraxen ohne weitere Beratungsstellen in Deutschland bei 53.334. Hierbei handelt es sich um 35.941 Einzelpraxen, 3.501 Praxen von Gesellschaften bürgerlichen Rechts und 3.106 Praxen von Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 Steuerberatungsgesetz (StBerG). Die Anzahl der Steuerberatungsgesellschaften liegt bei 10.786 Praxen. Der Rückgang der Einzelpraxen in Vergleich zu den Vorjahren ist auf Praxiszusammenschlüsse, Praxisaufgaben und die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Im Vergleich mit den Vorjahren erhöhte sich dagegen die Zahl der Steuerberatungsgesellschaften erneut. Der Zuwachs beträgt 3,3 %. Dagegen sank im Jahr 2020 die Anzahl der Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Die Differenz entspricht 6,5 %. Bei den Partnerschaftsgesellschaften im Sinne des § 3 Nr. 2 StBerG gab es hingegen einen erneuten Zuwachs um 2,5 %.

Das Gros der Steuerberatungsgesellschaften (39,2 %) wurde in den letzten zehn Jahren anerkannt.

Knapp ein Viertel der Berufsangehörigen (21,2 %) hat eine zusätzliche Berufsqualifikation. Die größte Gruppe stellen dabei die sogenannten Doppelbänder Steuerberater\*in/Wirtschaftsprüfer\*in mit 9.165 Angehörigen. Weitere 451 Steuerberater\*innen sind sowohl Wirtschaftsprüfer\*innen als auch Rechtsanwält\*innen.

Im Jahr 2020 haben 83 Steuerberater\*innen den Titel „Fachberater\*in für Internationales Steuerrecht“ neu erworben. Somit gibt es gegenwärtig 1.450 „Fachberater\*innen für Internationales Steuerrecht“ und 36 „Fachberater\*innen für Zölle und Verbrauchsteuern“.

## Ausbildungssituation 2020

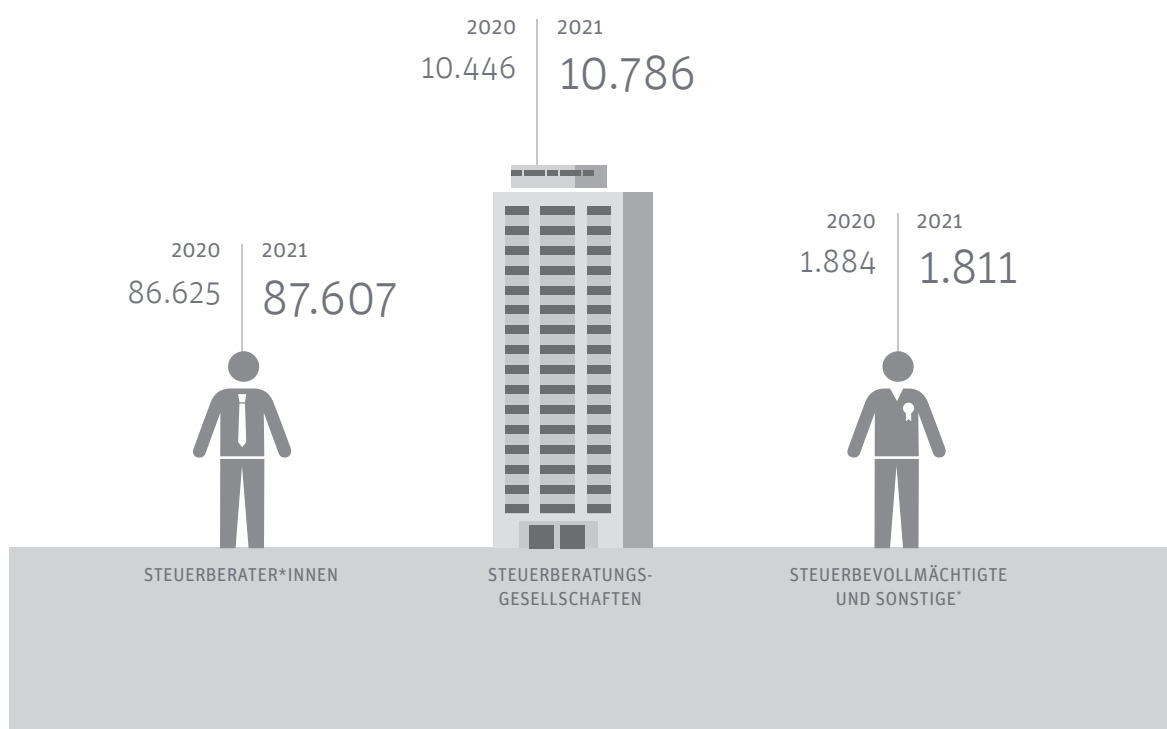
Zum Stichtag am 31. Dezember 2020 waren insgesamt 17.694 Auszubildende zum\*r Steuerfachangestellten bei den Steuerberaterkammern registriert. Das sind 409 bzw. 2,3 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. In den Jahren 2011 bis 2015 war stets ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Die Anzahl der weiblichen Auszubildenden hat sich um 450 verringert und die der männlichen hingegen um 41 erhöht. Damit beträgt der Anteil der weiblichen Auszubildenden 66,2 % (Vorjahr: 67,2 %) und der Anteil der männlichen 33,8 % (Vorjahr: 32,8 %). Damit steigt die Zahl der männlichen Auszubildenden das zehnte Jahr in Folge.

Erneut sind die meisten Auszubildenden im Bezirk der Steuerberaterkammer Niedersachsen registriert: Zum Stichtag befanden sich dort 2.160 Jugendliche in einer Ausbildung zum\*r Steuerfachangestellten. Dies sind 12,2 % aller Auszubildenden. Die stärkste Steuerberaterkammer im Bereich der Ausbildung ist im Jahr 2020 erneut die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern. Im Vergleich zu ihrer Mitgliederzahl ergibt sich eine Ausbildungsquote von 31,6 %.

Zum 31. Dezember 2020 gab es insgesamt 2.672 Umschüler\*innen zum\*r Steuerfachangestellten. Die meisten Umschüler\*innen waren bei der Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe mit 395, gefolgt von den Steuerberaterkammern München mit 362 und der Steuerberaterkammer Berlin mit 254 registriert.

\* Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gemäß § 74 Abs. 2 Steuerberatungsgesetz

## MITGLIEDERENTWICKLUNG



	01.01.2020	01.01.2021	Veränderung in %	Veränderung absolut
Steuerberater*innen	86.625	87.607	1,1%	982
Steuerberatungsgesellschaften	10.446	10.786	3,3%	340
Steuerbevollmächtigte und Sonstige*	1.884	1.811	-3,9%	-73
<b>gesamt</b>	<b>98.955</b>	<b>100.204</b>	<b>1,3%</b>	<b>1.249</b>

\*Sonstige = Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

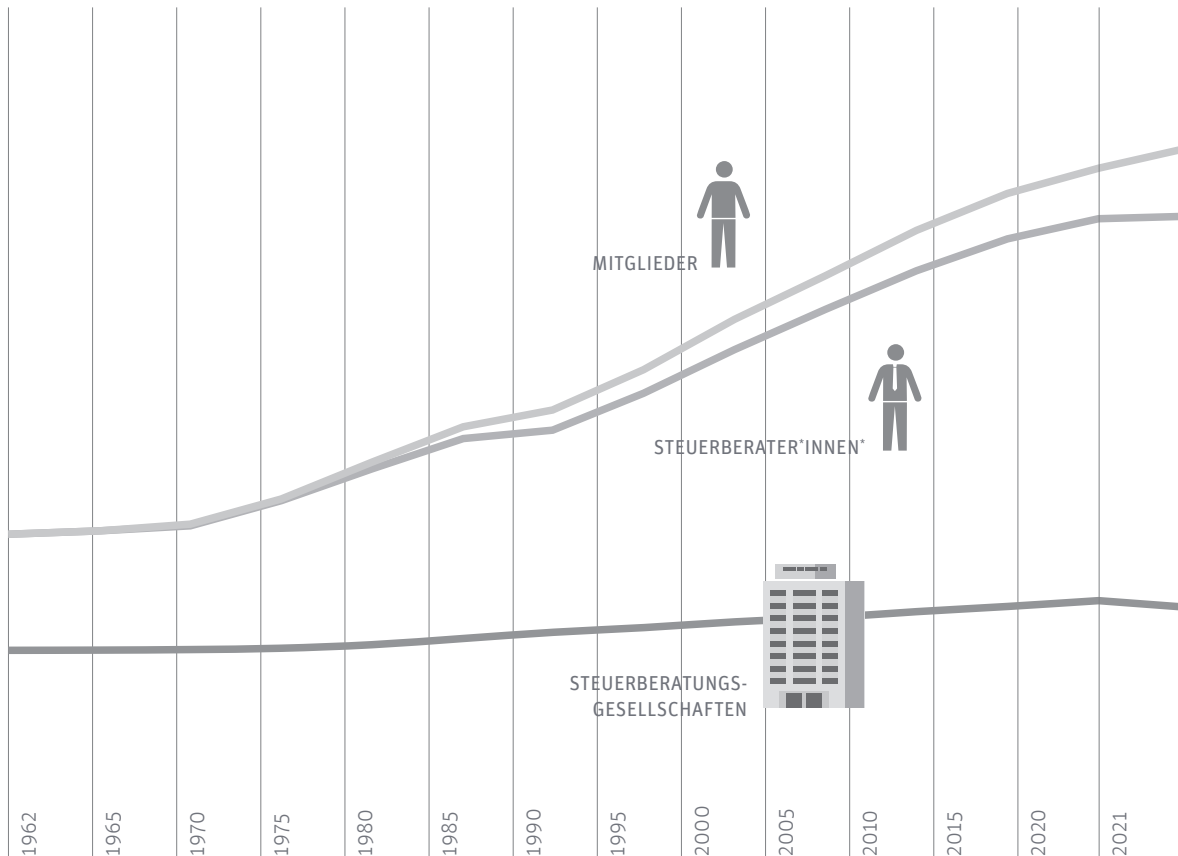
Anmerkung: Prozentangaben werden in dieser Statistik mit einer Nachkommastelle angegeben.  
Kleinstwerte können dadurch unter Umständen mit 0,0% ausgewiesen werden.

# MITGLIEDER NACH KAMMERBEZIRKEN



Steuerberaterkammer	Steuer- berater* innen	Steuer- bevoll- mächtigte	Steuerbe- ratungsge- sellschaften	Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG	gesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Berlin	3.571	43	694	49	4.357	1,5 %
Brandenburg	1.059	15	184	6	1.264	1,5 %
Bremen	760	6	109	5	880	-1,1 %
Düsseldorf	8.719	75	824	44	9.662	1,1 %
Hamburg	3.962	33	470	43	4.508	1,2 %
Hessen	7.840	141	828	59	8.868	0,9 %
Köln	6.145	82	602	40	6.869	1,5 %
Mecklenburg- Vorpommern	743	18	128	2	891	1,3 %
München	11.180	152	1.395	85	12.812	1,5 %
Niedersachsen	6.943	105	822	22	7.892	1,1 %
Nordbaden	3.127	35	383	13	3.558	0,9 %
Nürnberg	4.823	44	617	39	5.523	2,1 %
Rheinland-Pfalz	3.345	64	448	23	3.880	0,7 %
Saarland	899	13	127	12	1.051	0,5 %
Sachsen	2.370	92	419	22	2.903	1,1 %
Sachsen-Anhalt	836	26	163	1	1.026	0,0 %
Schleswig-Holstein	2.456	52	351	9	2.868	1,5 %
Stuttgart	7.670	92	883	49	8.694	1,5 %
Südbaden	2.342	28	319	18	2.707	1,3 %
Thüringen	1.048	29	168	9	1.254	1,4 %
Westfalen-Lippe	7.769	83	852	33	8.737	1,3 %
<b>gesamt</b>	<b>87.607</b>	<b>1.228</b>	<b>10.786</b>	<b>583</b>	<b>100.204</b>	<b>1,3 %</b>

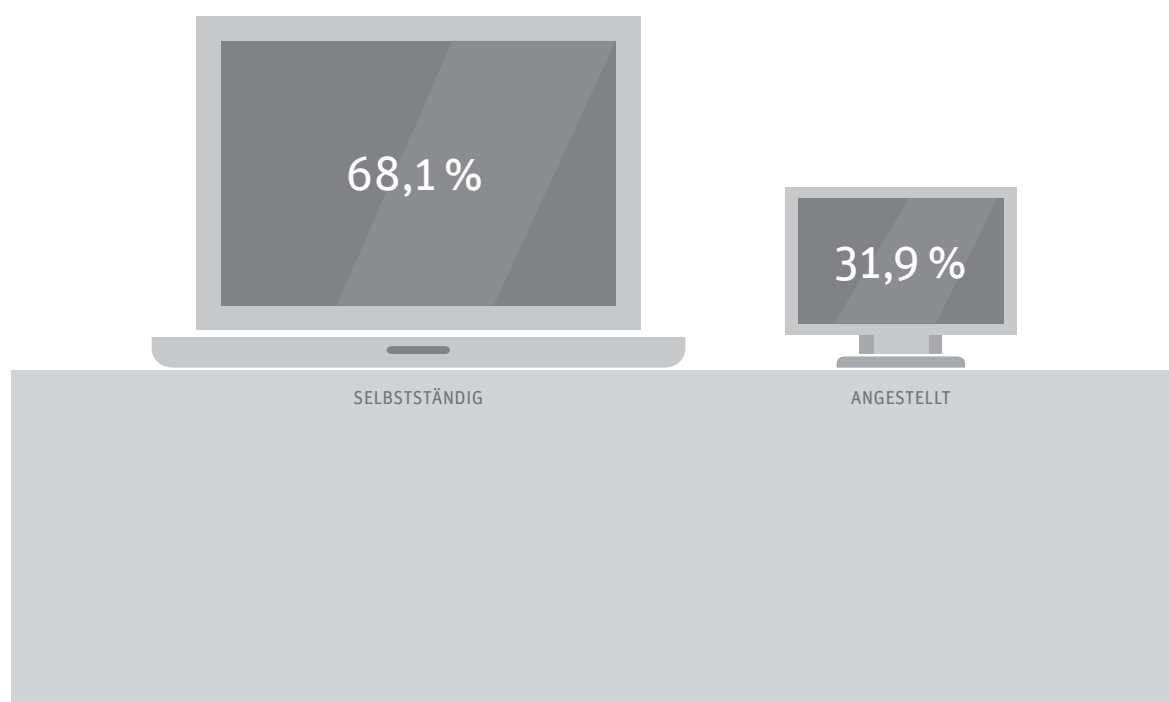
## MITGLIEDER DER STEUERBERATERKAMMERN SEIT 1962



	1962	1965	1970	1975	1980	1985	1990
Mitglieder	24.081	24.677	25.997	31.252	38.721	46.069	49.291
Steuerberater*innen*	23.919	24.472	25.680	30.661	37.402	43.469	45.394
Steuerberatungsgesellschaften	162	205	317	591	1.319	2.600	3.897
	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021
Mitglieder	57.616	67.901	77.020	86.279	93.950	98.955	100.204
Steuerberater*innen*	52.749	61.845	70.088	78.110	84.707	88.509	89.418
Steuerberatungsgesellschaften	4.867	6.056	6.932	8.169	9.243	10.446	10.786

\*Das sind Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

## SELBSTSTÄNDIGE UND ANGESTELLTE STEUERBERATER\*INNEN\*



	01.01.2020	Anteil in %	01.01.2021	Anteil in %
selbstständig	60.737	68,6%	60.925	68,1%
angestellt	27.772	31,4%	28.493	31,9%
<b>gesamt</b>	<b>88.509</b>		<b>89.418</b>	

\*Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG  
 Auswertung des Kriteriums selbstständig j/n = Bestehen einer Haftpflichtversicherung

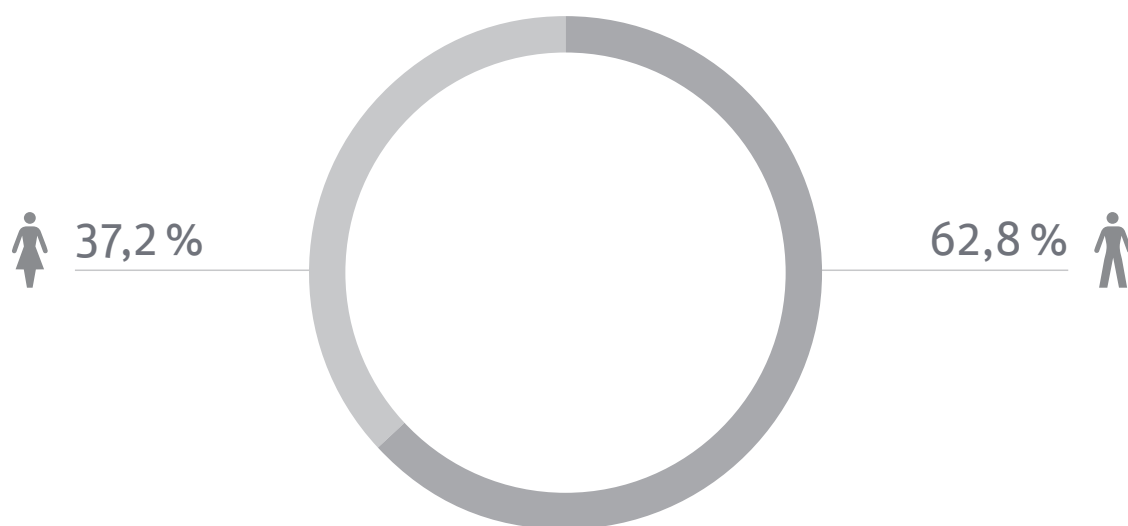
# SYNDIKUS-STEUERBERATER\*INNEN



	01.01.2020	01.01.2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Syndikus-Steuerberater*innen	6.783	7.127	344	5,1%



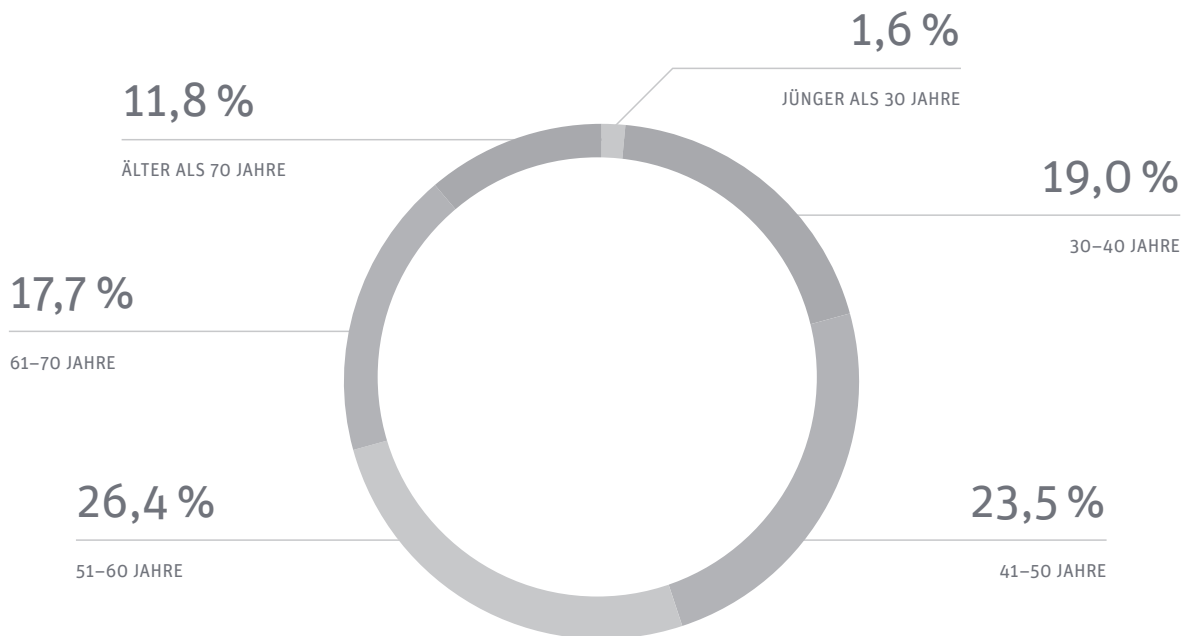
## REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IM BERUF DES\*DER STEUERBERATER\*IN



	01.01.2020	01.01.2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte, männlich	55.462	55.667	205	0,4 %
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, männlich	481	502	21	4,4 %
Steuerberater*	55.943	56.169	226	0,4 %
<b>Anteil in %</b>	<b>63,2 %</b>	<b>62,8 %</b>		
Steuerberaterinnen und Steuerbevollmächtigte, weiblich	32.487	33.168	681	2,1 %
Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG, weiblich	79	81	2	2,5 %
Steuerberaterinnen*	32.566	33.249	683	2,1 %
<b>Anteil in %</b>	<b>36,8 %</b>	<b>37,2 %</b>		
<b>Steuerberater*innen gesamt*</b>	<b>88.509</b>	<b>89.418</b>	<b>909</b>	<b>1,0 %</b>

\*Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG

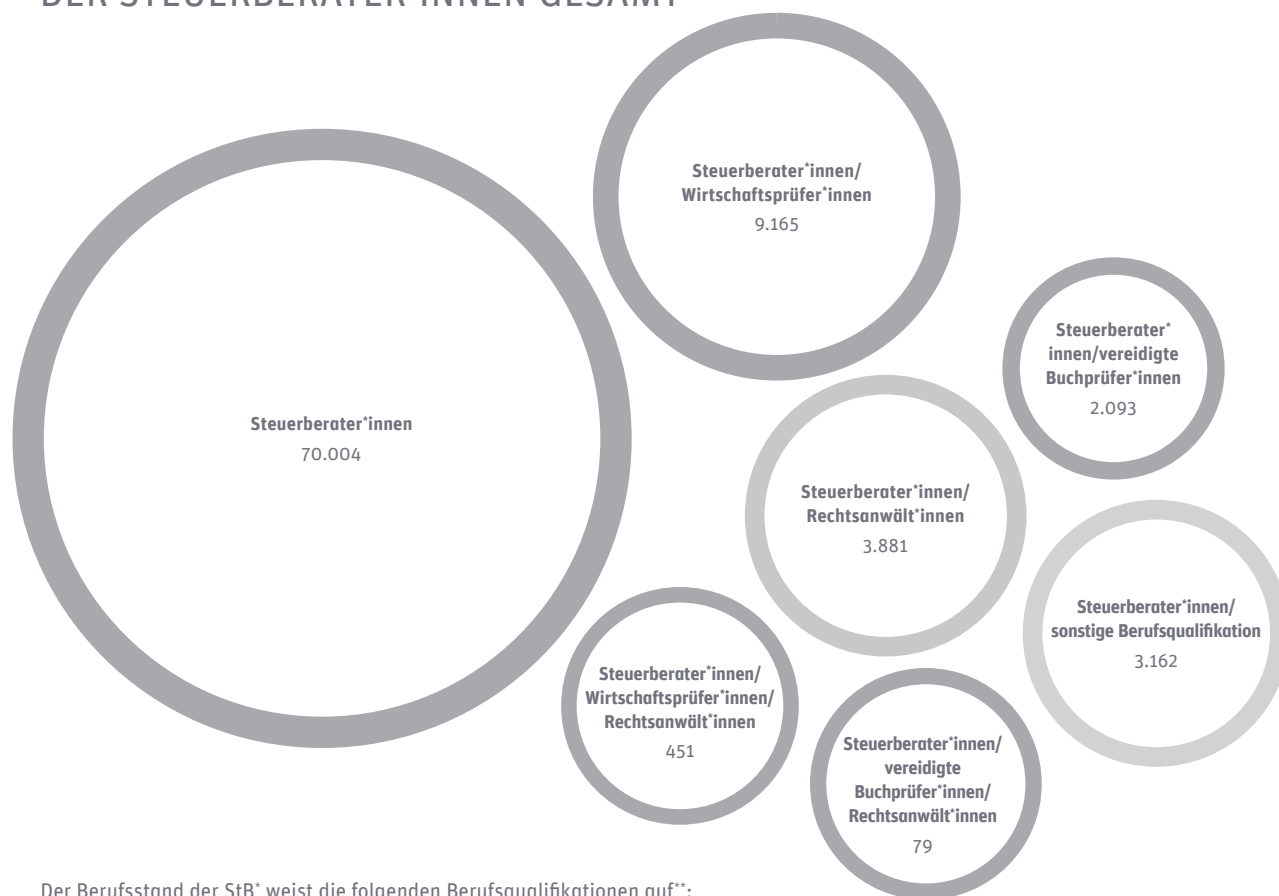
## MITGLIEDERSTRUKTUR 01.01.2021 NACH ALTERSKLASSEN\*



Jahrgang	männlich	weiblich	gesamt	Anteil in %
älter 70 Jahre	8.645	1.891	10.536	11,8 %
61-70 Jahre	11.109	4.754	15.863	17,7 %
51-60 Jahre	14.688	8.890	23.578	26,4 %
41-50 Jahre	12.188	8.827	21.015	23,5 %
30-40 Jahre	8.811	8.176	16.987	19,0 %
jünger 30 Jahre	728	711	1.439	1,6 %
<b>gesamt</b>	<b>56.169</b>	<b>33.249</b>	<b>89.418</b>	<b>100,0 %</b>
<b>Durchschnittsalter in Jahren</b>	<b>55,1</b>	<b>49,7</b>	<b>53,1</b>	

\*Das sind Steuerberater\*innen, Steuerbevollmächtigte und Personen nach § 74 Abs. 2 StBerG.

## BERUFSQUALIFIKATIONEN (NUR WP, RA, VBP UND SONSTIGE) DER STEUERBERATER\*INNEN GESAMT



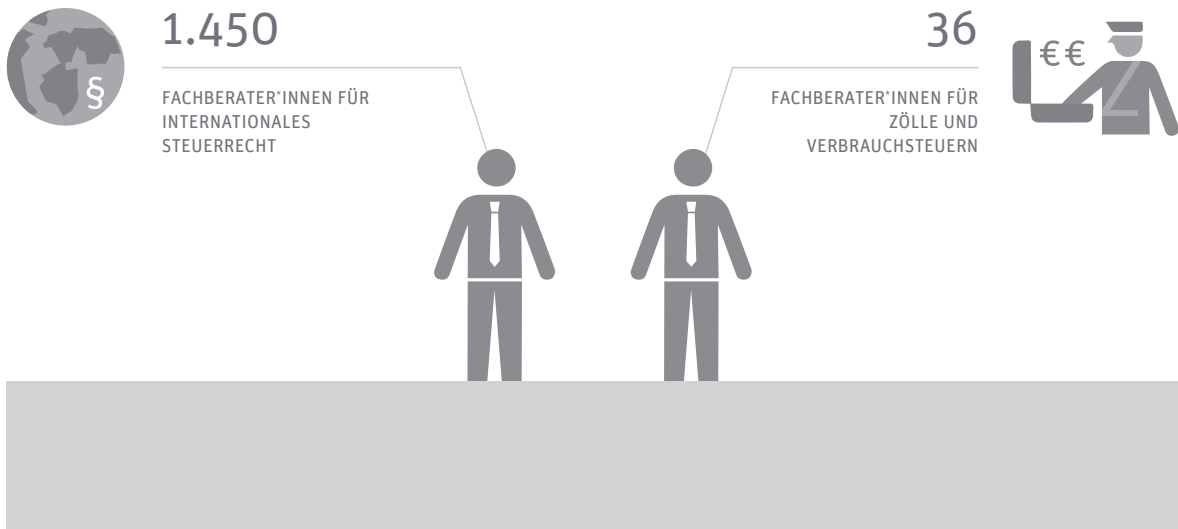
Der Berufsstand der StB\* weist die folgenden Berufsqualifikationen auf\*\*:

Berufsqualifikationen	Anzahl per 01.01.2020	in % der StB per 01.01.2020	Anzahl per 01.01.2021	in % der StB per 01.01.2021	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
StB/WP/RA	454	0,5 %	451	0,5 %	-0,7 %
StB/vBP/RA	84	0,1 %	79	0,1 %	-6,0 %
StB/WP	9.228	10,5 %	9.165	10,3 %	-0,7 %
StB/vBP	2.177	2,5 %	2.093	2,4 %	-3,9 %
StB/RA	3.862	4,4 %	3.881	4,4 %	0,5 %
StB/sonstige Berufsqualifikation	3.271	3,7 %	3.162	3,5 %	-3,3 %
StB	68.873	78,3 %	70.004	78,8 %	1,6 %
<b>gesamt</b>	<b>87.949</b>	<b>100,0 %</b>	<b>88.835</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1,0 %</b>

\*Das sind Steuerberater\*innen und Steuerbevollmächtigte ohne Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG.

\*\*Darunter sind 3.085 (Vorjahr = 3.115) Mitglieder mit „Landwirtschaftlicher Buchstelle“ gekennzeichnet.

# FACHBERATER\*INNEN FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT UND ZÖLLE U. VERBRAUCHSTEUERN



	01.01.2020	01.01.2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Fachberater*innen für Internationales Steuerrecht	1.367	1.450	83	6,1%
Fachberater*innen für Zölle u. Verbrauchsteuern	30	36	6	20,0%
<b>gesamt</b>	<b>1.397</b>	<b>1.486</b>	<b>89</b>	<b>6,4%</b>

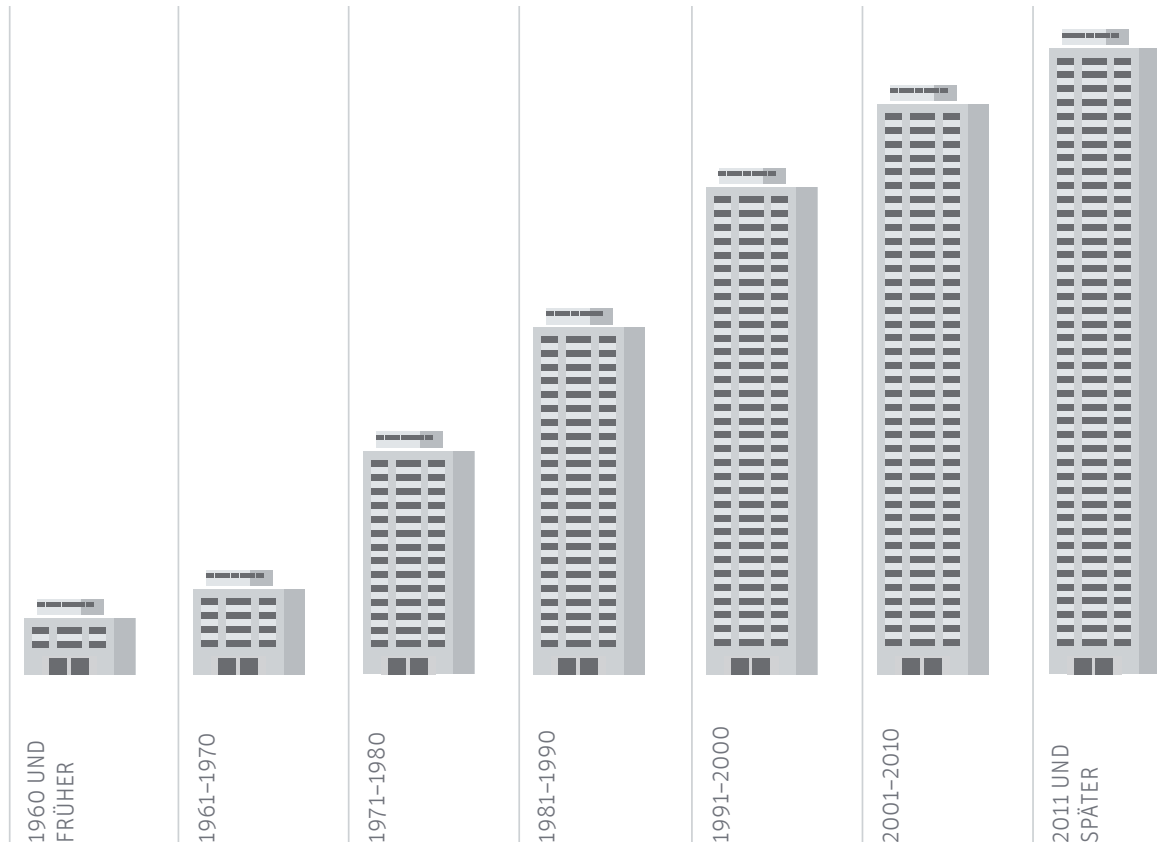
## ENTWICKLUNG DER PRAXEN OHNE WEITERE BERATUNGSSTELLEN



	01.01.2020	Anteil in % 01.01.2020	01.01.2021	Anteil in % 01.01.2021	Veränderung in % 2020/2021
Einzelpraxen	38.547	69,1%	35.941	67,4%	-6,8%
davon					
Praxen, deren Inhaber*innen ausschließlich selbstständig gekennzeichnet sind	29.511		26.465		-10,3%
Praxen, deren Inhaber*innen als selbstständig und angestellt gekennzeichnet sind	2.253		2.349		4,3%
Praxen von Syndikus-Steuerberater*innen	6.783		7.127		5,1%
Anzahl Einzelpraxen ohne Syndikus-Steuerberater*innen	31.764		28.814		-9,3%
Berufliche Zusammenschlüsse gemäß § 56 Abs.1 StBerG	6.775	12,1%	6.607	12,4%	-2,5%
davon Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3.746		3.501		-6,5%
davon örtliche Sozietäten	2.791		2.601		-6,8%
davon überörtliche Sozietäten	955		900		-5,8%
davon Partnerschaftsgesellschaften gemäß § 3 Nr. 2 StBerG	3.029		3.106		2,5%
Steuerberatungsgesellschaften	10.446	18,7%	10.786	20,2%	3,3%
<b>Praxen* gesamt</b>	<b>55.768</b>	<b>100,0%</b>	<b>53.334</b>	<b>100,0%</b>	<b>-4,4%</b>

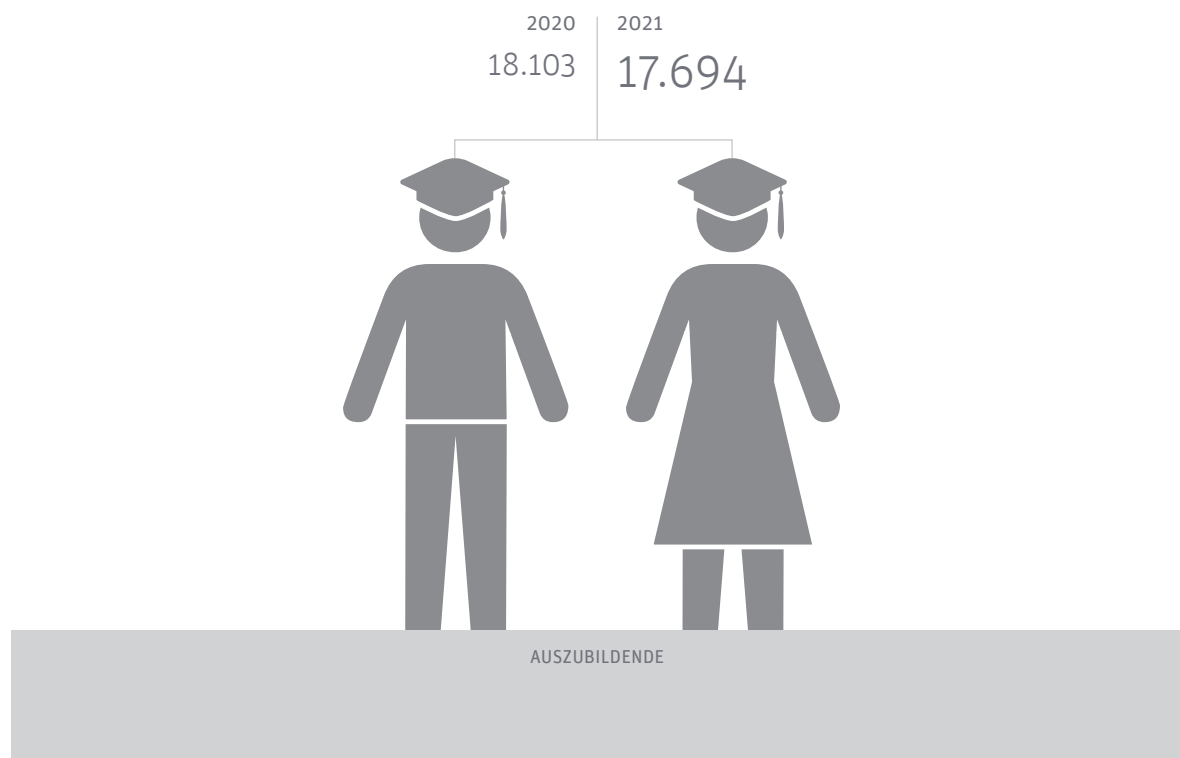
\*Anzahl Praxen ohne weitere Beratungsstellen

## ZEITLICHES BESTEHEN VON STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFTEN IN STEUERBERATERKAMMERN (STAND 01.01.2021)



Zeitpunkt der Anerkennung	Jahre des Bestehens	Anzahl Steuerberatungsgesellschaften	Anteil in %
1960 und früher	mehr als 60 Jahre	37	0,3 %
1961 bis 1970	51-60 Jahre	89	0,8 %
1971 bis 1980	41-50 Jahre	453	4,2 %
1981 bis 1990	31-40 Jahre	1.178	10,9 %
1991 bis 2000	21-30 Jahre	1.846	17,1 %
2001 bis 2010	10-20 Jahre	2.953	27,4 %
2011 bis 2021	weniger als 10 Jahre	4.230	39,2 %
<b>gesamt</b>		<b>10.786</b>	<b>100,0 %</b>

## STEUERFACHANGESTELLTE: ENTWICKLUNG DER AUSBILDUNGSZAHLEN



	01.01.2020	01.01.2021	Veränderung in %	Veränderung absolut
Auszubildende gesamt	18.103	17.694	-2,3 %	-409

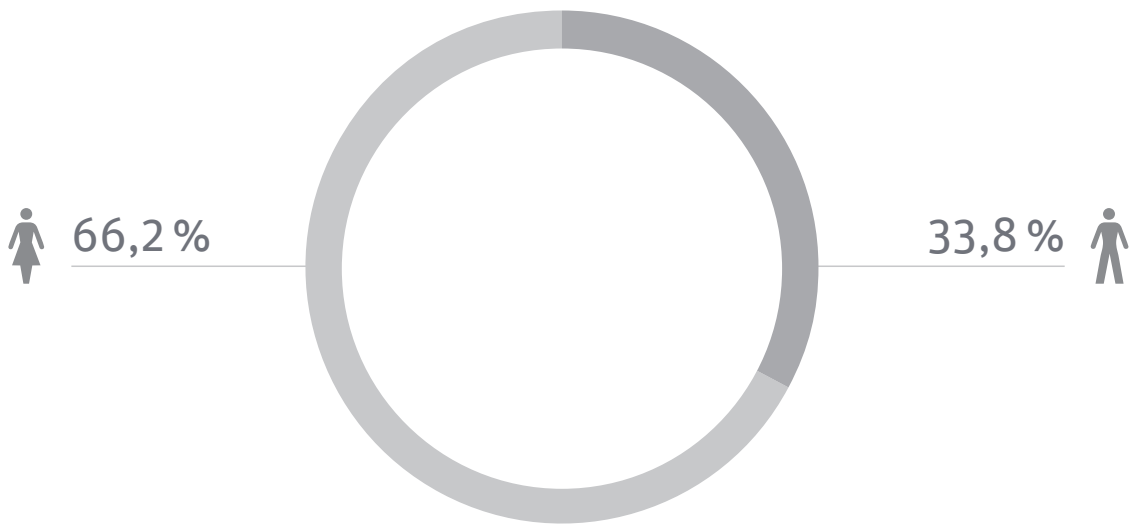
# STEUERFACHANGESTELLTE: AUSZUBILDENDE NACH KAMMERBEZIRKEN





Steuerberaterkammer	Auszubildende				Ausbildungs- quote nach Mitgliedern in StBK <sub>n</sub>	Umschüler*innen
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	gesamt		
Berlin	180	176	161	517	11,9 %	254
Brandenburg	88	96	100	284	22,5 %	19
Bremen	53	64	65	182	20,7 %	24
Düsseldorf	459	438	370	1.267	13,1 %	215
Hamburg	163	194	167	524	11,6 %	140
Hessen	433	407	374	1.214	13,7 %	34
Köln	403	355	349	1.107	16,1 %	204
Mecklenburg- Vorpommern	104	87	91	282	31,6 %	124
München	705	658	707	2.070	16,2 %	362
Niedersachsen	699	736	725	2.160	27,4 %	123
Nordbaden	147	173	156	476	13,4 %	131
Nürnberg	408	407	459	1.274	23,1 %	153
Rheinland-Pfalz	243	288	270	801	20,6 %	12
Saarland	58	73	67	198	18,8 %	34
Sachsen	169	169	151	489	16,8 %	164
Sachsen-Anhalt	87	100	95	282	27,5 %	83
Schleswig-Holstein	297	303	250	850	29,6 %	19
Stuttgart	321	348	326	995	11,4 %	46
Südbaden	146	137	133	416	15,4 %	97
Thüringen	69	92	80	241	19,2 %	39
Westfalen-Lippe	730	644	691	2.065	23,6 %	395
<b>gesamt</b>	<b>5.962</b>	<b>5.945</b>	<b>5.787</b>	<b>17.694</b>	<b>17,7 %</b>	<b>2.672</b>

## STEUERFACHANGESTELLTE: REPRÄSENTANZ VON MÄNNERN UND FRAUEN IN DER AUSBILDUNG



	01.01.2020	01.01.2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Auszubildende, männlich	5.944	5.985	41	0,7 %
Anteil in %	32,8 %	33,8 %		
Auszubildende, weiblich	12.159	11.709	-450	-3,8 %
Anteil in %	67,2 %	66,2 %		
Auszubildende gesamt	18.103	17.694	-409	-2,3 %

# IMPRESSUM

**Bundessteuerberaterkammer  
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Behrenstraße 42 | 10117 Berlin  
Postfach 02 88 55 | 10131 Berlin  
Telefon: 030 240087-0  
Telefax: 030 240087-99  
E-Mail: zentrale@bstbk.de  
Internet: www.bstbk.de

**Verantwortlich für den Inhalt**

Präsident  
Prof. Dr. Hartmut Schwab (StB/FB f. IStR)

**Agentur** publicgarden GmbH, [www.publicgarden.de](http://www.publicgarden.de)

**Druck & Ebook** DCM Druck Center Meckenheim GmbH, [www.druckcenter.de](http://www.druckcenter.de)

Stand: März 2021

